

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schlesische Volkslieder mit Melodien

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich

Leipzig, 1842

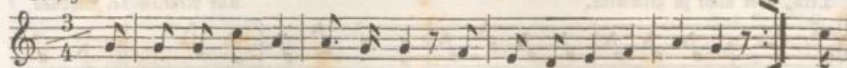
198. Die schnapsliebende Eehälfte

[urn:nbn:de:bsz:31-140683](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140683)

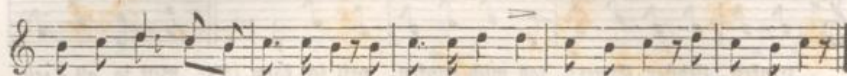
198.

Die Schnapsliebende Ehehälfte.

Mäßig.



{ Ihr lie=ben Herren, schaut nur an! wie schön steht's meiner Frauen — } sie
 { sie trinkt den lie=ben Branntwein, sie läßt ihr gar nicht grauen; }



schlucket im=mer so sanft hinein, so sanft hinein den Branntwein, den Branntwein.'

1.

Ihr lieben Herren, schaut nur an!
 Wie schön steht's meiner Frauen —
 Sie trinkt den lieben Branntwein,
 Sie läßt ihr gar nicht grauen;
 Sie schlucket immer so sanft hinein,
 So sanft hinein den Branntwein,
 Den Branntwein.

3.

Nur daß dich nicht mein Mann erblickt,
 Setz' mir'n dort in die Kuchel, —
 Du weißt ja schon die alten Schlich', —
 Dort bei dem Ofenloche!
 Es wird gewiß dein Schad' nicht sein,
 Dein Schad' nicht sein: hol' Branntwein,
 Hol' Branntwein!

2.

Des Morgens wenn sie auf thut stehn,
 Dem Mädel thut sie winken:
 Ei Mädel, hol' mir Branntwein!
 Ich muß ein Schlücklein trinken.
 Es drückt mich härter als wie ein Stein,
 Als wie ein Stein — hol' Branntwein,
 Hol' Branntwein!

4.

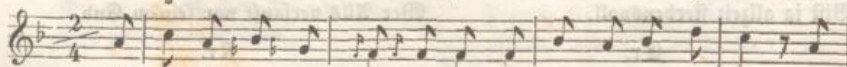
Und wenn ich einmal krank nun bin,
 Da brauch' ich keine Pillen —
 Ich geb' auch keinem Doctor nichts,
 Ich lass' mir'n Fläschchen füllen.
 Fünzig Flaschen in'n Sarg hinein,
 In'n Sarg hinein voll Branntwein,
 Voll Branntwein!

199.

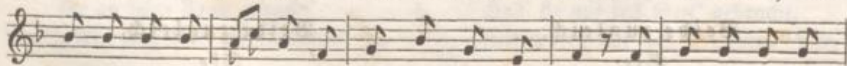
Das bitterböse Weib.

Etwas geschwind.

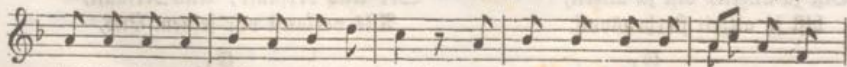
Aus Margreth bei Breslau.



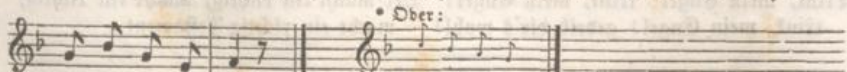
Und da ich acht-zehn Jahr' alt war, hei=rath' ich mir ein Weib; das



war so ei=ne Al=te, ein bit=ter=bb=ses Weib. Hei=du, hei=du, hei=



dal=la=la, ein bit=ter=bb=ses Weib; das war so ei=ne Al=te, ein



bit=ter=bb=ses Weib.

1. Und da ich achtzehn Jahr' alt war,
 Heirathet ich mir ein Weib;
 Das war so eine Alte,
 Ein bitterböses Weib.

Heidu, heidu, heidallala,
 Ein bitterböses Weib;
 Das war so eine Alte,
 Ein bitterböses Weib.